



Hannover, 15.9. 2010

CDU meldet schärfsten Protest gegen Schließung des Stöckener Bades

Die CDU im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken wird sich mit allen Mitteln für den Erhalt des Stöckener Bades einsetzen, so der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Neubauer. Der finanzielle Mitteleinsatz in den letzten Jahren hat das Bad als behindertengerecht und mit wärmerer Badetemperatur sehr attraktiv gemacht. Die Stadtverwaltung hat es nicht genutzt, mit diesen Attributen entsprechende Werbung für den Besuch des Bades zu machen. Darüber hinaus ist vor kurzem der Saunabereich mit einer aufwändigen Freiluftanlage fertiggestellt worden.

Das Schwimmbad wird dringend für die umliegenden Schulen und für den Vereinssport benötigt. Schülerinnen und Schüler schon aus den Grundschulen lernen Schwimmen, was unbedingt wichtig ist.

Das Stöckener Bad ist also nicht nur für die gesundheitsfördernde Betätigung wertvoll, es dient auch als sogenanntes Ausbildungsbad jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben.

Ich will nicht Kultur gegen Sport oder umgekehrt ausspielen, beides ist wichtig, urteilt Neubauer, aber wenn die Stadt je Besucher 10 Euro für das Kommunale Kino beisteuert, kann sie auch 6,50 Euro für den Schwimmbadbesuch beisteuern.

Mit Gruß
Wolfgang Neubauer

Sie erreichen uns auch unter www.cdu-herrenhausen-stoecken.de/pressemitteilungen.html